

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich

Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich

Band: 102-103 (1997-1998)

Nachruf: Kaspar Escher : 1902-1997

Autor: Kaiser, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kaspar Escher 1902–1997



Am 21. Mai 1997, kurz vor seinem 95. Geburtstag, starb unser ältestes Clubmitglied Kaspar Escher in Wallisellen. Praktisch bis zu allerletzt konnte er selbständig in seinem Haus mit dem alten Garten an der Lägernstrasse seinen Lebensabend geniessen. Von hier aus machte er noch täglich seine Besorgungen im Dorf, vorbei am «Doktorhus», seinem Elternhaus, wo sich dann auch die Trauernden nach der von Kaspar wohlvorbereiteten kirchlichen Abdankung zur Abschiedsfeier zusammenfanden.

Kaspar musste von seinem Onkel Heinrich – dem «Windgällen-

motiv-Heiri» – in den Club geholt werden, da ihm der AACZ während seines Studiums zu (vor-)laut zu sein schien. So trat er 1930 direkt als Altherr in den AACZ ein, ein seltenes, auch durch seine bergsteigerischen Qualitäten erworbenes Privileg.

Kaspar prägte, noch lange mit den Aktiven mithaltend, das Tourenverzeichnis der AACZ-Jahresberichte bis in die sechziger Jahre hinein. Er besuchte – meist mehrmals und im Sommer wie im Winter – von der Dauphiné bis in die Ostalpen praktisch alle klassischen Gebirgszüge der Alpen und bewältigte viele ihrer bekanntesten Routen.

Gute Beziehungen pflegte er auch zum Maderanertal, wo er bis zu ihrem Ableben ein treuer Freund von Kathrin und Gottfried Epp-Gnos war, unserem Hüttenwarthehepaar für mehr als ein halbes Jahrhundert.

Ich nehme an, dass Kaspar so in die Berge ging, wie wir ihn im Club erfahren durften: bescheiden und doch klar, zurückhaltend und dennoch an Neuem interessiert, um Grenzen wissend und doch Weite suchend. Für seinen Todestag war noch ein Ausflug zusammen mit Otto Coninx und Hans Hotz besprochen und geplant. Jetzt hat unser lieber Kaspar eine andere Reise angetreten.

Ruedi Kaiser